



Der romanische Portalbogen zur Spitalkirche oder Ottokapelle erinnert an die Stiftung der Kirche durch die bayrischen Herzöge in Erinnerung an Herzog Ludwig I. von Wittelsbach.

Der Überlieferung nach wurde Herzog Ludwig der Kelheimer bei einem Aufenthalt in Kelheim vor der Kirche erstochen. Sein Sohn Otto veranlasste die Sühnekapelle und die Stiftung des Spitals und der Propstei. Im Kloster Scheyern, wo er begraben liegt, ist ein Bild der Geschehnisse. Wie oft vermischen sich Dichtung und Wahrheit. Sicher ist, dass er im Bereich des alten Marktes in Kelheim ermordet wurde.

Mit der Kirche wurde auch das Spital gestiftet und eine Propstei, die durch die Schottenmönche aus Regensburg St. Jakob betreut wurde. Dazu gehörte auch der Schottenhof, der heute im Kanalbett des Donau-Main-Kanals versunken ist. Nach dem Rückzug der Schottenmönche wurde die Spitalkirchenstiftung der Stadtpfarrkirchenstiftung als Nebenkirchenstiftung übertragen, die Spitalstiftung wird von der Stadt verwaltet.



In dringenden Notfällen erreichen Sie unter dieser Nummer
09441-70 33 75 einen Priester.




Pia Foierl



**Im Brot,
das heißt,
in Jesus selbst
erneuert Gott
seinen Bund
mit den
Menschen.
Die Eucharistie
ist Garant
seiner
Fürsorge.**

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 03.07. HL. THOMAS, Apostel (r)
18.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Marianne Rappl & Kinder für + Ehemann & Vater Peter Rappl

Sonntag, 04.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr) 
Kollekte für die Weltkirche
9.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Hans Günther Türk für + Mutter Paula Hendlmeier
10.30 Pfarrkirche **Hi. Messe**, B. Bauer & H. Bachmann zum Dank und zur Ehre Gottes N. N. für + Paula Hendlmeier z. Sttg.
11.30 Pfarrkirche **Taufe** Marie Schön
18.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Fam. Pletl für + Eltern & Brüder

Montag, 05.07. der 14. Woche im Jahreskreis (gr)
8.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Brigitta Höfling für Eltern & Geschwister
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für Priester und Ordensberufe

Dienstag, 06.07. der 14. Woche im Jahreskreis (gr)
19.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Reinhard Röhner zum Dank

Mittwoch, 07.07. der 14. Woche im Jahreskreis (gr)
8.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Fam. Grimeisen für + Emilie Grimeisen z. Sttg Irmgard Taffner für + Ehemann Josef & Angehörige
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei

Donnerstag, 08.07. der 14. Woche im Jahreskreis (gr)
8.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Johanna Gaßner für + Sohn Roland z. Sttg.


Samstag, 10.07. der 14. Woche im Jahreskreis (gr)
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Verstorbenen
18.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, N. N. für + Rosmarie & Hans Wittmann Martina Frisch für + Mutter Betty Frisch Erika Stelzer „Bitte & Dank“

15. Sonntag im Jahreskreis B

1. Lesung: Amos 7,12-15
2. Lesung: Epheser 1,3-14
Evangelium: Markus 6,7-13



Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte. Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und erbot ihnen, außer einen Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld in Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.

Sonntag, 11.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr) 
9.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, M. Kammermeier für Brüder Hans & Heinz Dötterl
10.30 Pfarrkirche **Hi. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
11.30 Pfarrkirche **Taufe** Benjamin Reil
18.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Monika Stocker für + Eltern Anna & Konrad Zachmayer Evi Honold für + Eltern

Dankbar am 20. Weihetag

Mit einem festlichen Einzug durch das Hauptportal von PGR-Sprecher und



Kirchenpfleger als Ministranten begleitet zog Stadtpfarrer Reinhard Röhner in die Morgenmesse am 30. Juni ein. Mit dem Tu es Petrus begann der festliche Gottesdienst in dem sich Pfarrer Röhner dankbar zeigte für zwanzig Jahre priesterlichen Dienst. Die Schola hatte eine besondere, der Domliturgie würdige, musikalische Gestaltung vorbereitet und geprobt.

Mächtig erklang das Christus vincit von Schola und Orgel und erfüllte den Kirchenraum. Bei aller Feierlichkeit konnte es gerade in den Worten der Homilie und den Dankesworten ein sehr persönlicher Dankgottesdienst werden.

Am 30. Juni 2001 wurde Pfarrer Röhner von Bischof Manfred Müller im Dom St. Peter in Regensburg zum Priester geweiht. Anschließend war er Kaplan in Deggendorf Mariä Himmelfahrt und Straubing St. Josef sowie zugleich jeweils Stadtjugendseelsorger. Als Pfarrer in Laberweinting St. Martin war er zudem Kreisseelsorger der Landjugend im Landkreis Straubing-Bogen.

Das Vertrauen auf Gottes Beistand drückt auch der Primizspruch aus: „Der euch berufen hat ist treu, er wird es vollbringen!“ (2 Thess 5,24) Wir dürfen unser Möglichstes tun und darauf vertrauen, dass Gott alles zum Guten vollenden wird.

Auf dem Primizkelch kommen drei Heilige in Symbolen vor, die seinen Dienst begleiten. Ignatius von Loyola, der mit seinen Geistlichen Übungen, den Exerzitien, bis heute das Gebetsleben prägt. Daneben der Heilige Augustinus und Franz von Sales. Alle drei haben in den Herausforderungen ihrer Zeit Christus gesucht und den Menschen lebendig verkündet.

Hier können sie den Gottesdienst mitfeiern: <https://youtu.be/j7kkPlae5OU>

Die ältesten Teile des Pfarrhofs reichen bis ins erste Jahrtausend zurück, die äußere Form entstand in der schwierigen Zeit von 1706-1709, in den Wirren des spanischen Erbfolgekrieges, der auch Kelheim beeinträchtigte (Matthias Kraus), im Geiste des barocken Selbstverständnisses.

Kirchenmusiker in eigener Sache



Liebe Pfarreimitglieder von Mariä Himmelfahrt, an dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bedanken für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 50. Geburtstag von H. H. Pfr. Röhrner, von der Kirchenverwaltung, vom Pfarrgemeinderat, vom Kirchenchor, vom Pfarrbüro oder privaten Gratulanten. Auch für die schönen Gottesdienste und für die fulminante Orgelvesper an diesem Tag.

Ich war überaus überrascht und überwältigt und habe mich sehr darüber gefreut. Mittlerweile habe ich mich recht gut in Kelheim eingelebt und die sinkenden Zahlen haben einige Erleichterungen gebracht: so konnten wir heute endlich mit dem Singen im Kindergarten beginnen. Es macht große Freude, den „Kleinen“ Musik und Gesang nahezubringen.

Ich hoffe, der Sommer und vor allem der Herbst bringen uns weitere Lockerungen, so dass wir mit den übrigen Gruppen auch loslegen können.

Herzliche Grüße von ihrem neuen Kirchenmusiker Roman Puck

Wir gedenken der Verstorbenen



Wir gedenken in der Meßfeier am 7. Juli der Verstorbenen im Juli der letzten zehn Jahre:

Peter Schweige, Johanna Matuschek, Anna Halbritter, Margareta Büchner, Frieda Braun, Eduard Köbler, Anna Schüler, Wilhelm Neubauer, Ilse Worliceck, Babette Frisch, Ludwiga Kollmer, Waltraud Benninger-Hertrampf, Elisabeth Grischek, Alois Johann Riedl, Berthold Reiter, Sophie Schweiger, Kurt Olbrich, Peter Alfons Rappl, Margot Dremmel, Maria Pauline Hendlmeier, Emil Ott. Möge ihnen der Herr die ewige Ruhe schenken!

Montag, 12.07. der 15. Woche im Jahreskreis (gr)

8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, pro salus mundi

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für Priester und Ordensberufe

Dienstag, 13.07. der 15. Woche im Jahreskreis (gr)

17.00 Pfarrkirche **Schülermesse entfällt**

Mittwoch, 14.07. der 15. Woche im Jahreskreis (gr)

8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, pro salus mundi

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei

Donnerstag, 15.07. Hl. Bonaventura, Bischof (w)

8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, pro salus mundi

Samstag, 17.07. der 15. Woche im Jahreskreis (gr)

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Verstorbenen

18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Christa & Josef Lammel für + Winfried Heinz
Martin Stadler für + Freunde & Bekannte

16. Sonntag im Jahreskreis B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Sie führen also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange.

Sonntag, 18.07. **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr)** 

9.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Geschwister Grimeisen für + Helmut Sandl

10.30 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Margarete Schneider für + Heinrich & Gertrud Büchner
Klara Kiefer für die Heilung der Krebskrankheit

11.30 Pfarrkirche **Taufe** Sorel Ferstl

18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Fam. Weichslgartner für Angehörige

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Pfarrbüro geöffnet



Sie erreichen das Pfarrbüro auch telefonisch

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

oder per eMail pfarre@mariaehimmelfahrt.org

Das Pfarrbüro ist wieder im Pfarrhof zurück!

Messintentionen

Sie können Messintentionen jederzeit über die Zettel, die in der Kirche ausliegen, abgeben. Wenn sie einen Terminwunsch haben, bitte die Zettel möglichst früh abgeben, die Wünsche werden der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Messfeier im Livestream

Unter der Internetseite <https://live.mariaehimmelfahrt.org/> können sie die bisherigen Gottesdienste sehen und auch die künftigen. Wenn sie an ihrem Fernsehgerät YouTube empfangen können, können sie auch den Youtube-Kanal **dapfarrer** suchen und die Mitschnitte bzw. Livestreams aus der Stadtpfarrkirche verfolgen.

Gewöhnlich wird der 9.00 Uhr Gottesdienst übertragen, manchmal auch der Samstagabend, den können sie dann auch im Anschluss noch aufrufen.

Bergmesse an der Kelheimer Hütte



Am 19. September um 10.30 Uhr plant die Vorstandschaft des DAV | Sektion Kelheim wieder die traditionelle Bergmesse an der Kelheimer Hütte im Sudelfeldgebiet. Nachdem die Bergmesse im vergangenen Jahr wegen der Pandemie ausfallen musste, zeigt sich die Vorstandschaft zuversichtlich, dass es in diesem Jahr wieder möglich sein wird und auch die gemeinsame Busfahrt durchführbar ist.

Aktuelle Informationen hier: <http://www.alpenverein-kelheim.de/>

Sie können sich für die Busfahrt beim Reisebüro Hierl (09441-5588) anmelden. Abfahrt ist 6.00 Uhr am Wöhrdplatz, weitere Zustiege Lidl, Fibres, Gilla-mooswiese. Rückkehr gegen 21 Uhr.

CaritasBox



Im Eingangsbereich des Begegnungszentrums steht eine sogenannte CaritasBox. Sammeln sie in der Box leere Tonerkartuschen, Tintenpatronen sowie gebrauchte Smartphones und Handys. Ein Recyclingpartner sorgt für die Wiederaufbereitung – und soziale Projekte der Caritas profitieren vom Erlös.

In Deutschland werden rund zwei Drittel der Toner und Tintenpatronen im Restmüll entsorgt, wertvolle Stoffe gehen so verloren. Die Wertstoffe werden in mechanischen und chemischen Verfahren aufbereitet und so können sie einen aktiven Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung einbringen.

Pfarrhofsanierung



Inzwischen sind die meisten Arbeiten ausgeführt und es kehrt wieder das geordnete Leben zurück in den Pfarrhof. Die Rampe wird wegen Lieferverzögerung ab dem 8. Juli fertig gestellt werden und einige Details in und am Pfarrhof werden zeitnah erledigt. Nach Fertigstellung der Rampe, kann das Gelände im Bereich der Treppe und Rampe zeitnah montiert werden, damit man sicher ins Hochparterre zum Pfarrbüro gelangen kann. Auch hier hat sich die Kirchenverwaltung für einen lokalen Stein entschieden.

An vielen Stellen haben die Handwerker ihr meisterliches Können gezeigt, ob es der langfristige Erhalt der Parkettböden oder auch die Innengestaltung und der Erhalt der Stuckaturen an den Decken ist. Mit Sinn und Gespür für die Werkstoffe und die jahrhundertealten Strukturen konnte Großes geleistet werden. Auch die notwendigen technischen Einrichtungen wurden behutsam in die historische Substanz eingefügt.

Am 22. Juni segnete Domprobst Msgr. Dr. Franz Frühmorgen nach der Spendung des Firmsakramentes im Auftrag unseres hochwst. Herrn Bischofs den Pfarrhof. Er zeigte sich erfreut, dass die Sanierung nun dem Ende entgegengeht und der Pfarrhof seiner ursprünglichen Bestimmung wieder übergeben werden kann.